

Inhaltsverzeichnis

Wohnen und Alltag	2
Wohnen	2
Wohnung suchen und mieten	2
Gebühren für Gas, Strom, Internet und Telefon	4
Rundfunkgebühren (GEZ)	4
Mieterschutz	5
Wohnberechtigungsschein (WBS)	6
Wohngeld	6
Anmelden	7
Bankkonto	8
Steuern und Steuererklärung	9
Mobile Daten	10
Religion und Weltanschauung	10
Versicherungen	11
Mobilität	12
Führerschein und Autofahren	12
Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad	15
Mülltrennung	16

Wohnen und Alltag

Wohnen

Wohnung suchen und mieten

Wohnung suchen

Bevor Sie eine Wohnung suchen, sollten Sie sich einen Überblick über die Stadt verschaffen und einige Fragen für sich klären. In welchem Stadtteil möchte ich leben? Gibt es dort Läden zum Einkaufen, wie weit ist es zur Schule oder zur Arbeit? Komme ich gut mit Bus oder Bahn dorthin? Ist dieser Stadtbezirk Familien freundlich? Sie sollten sich auch vorher informieren, welche die wichtigen Behörden, Ämter oder andere Ansprechpartner für Sie sind. Einfache Deutschkenntnisse helfen dabei, sich bei der Wohnungssuche zu verständigen.

In Remscheid gibt es eine Vielzahl von großen **Wohnungsgesellschaften**, die bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet vermieten. Die Wohnungsgesellschaften finden sie alle im Internet, unten sind einige aufgezählt:

[GEWAG](#)

[GWG - Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG](#)

[WBG Remscheid e.G.](#)

[LEG](#)

Neben Inseraten in **Tageszeitungen** und **Wochenzeitungen** gibt es mittlerweile eine Vielzahl an **Online-Portalen**, auf denen Mietwohnungen und Eigentumswohnungen angeboten werden. Freie Wohnungen finden Sie so z.B. auch in Immobilienportalen wie [ImmoScout24](#), [Immowelt](#) oder [eBay-Kleinanzeigen](#).

Günstige und schöne Wohnungen sind sehr gefragt. Deshalb ist es oft schwer, eine passende Wohnung schnell zu finden. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Wenn Sie schon eine eigene Wohnung haben, müssen Sie an die Kündigungsfrist denken. Meistens beträgt diese drei Monate. In dieser Zeit können Sie sich gut auf den Umzug vorbereiten.

Wohnung mieten

Sie haben eine Wohnung gefunden. Glückwunsch! Diese Wohnung gehört einer Person oder einer Gesellschaft. Diese Person oder diese Gesellschaft ist Ihr **Vermieter**. Sie gehen mit dieser Partei einen Vertrag ein. In dem Vertrag steht: Sie dürfen in der Wohnung wohnen. Der Vertrag heisst Mietvertrag.

Mietvertrag

Im Mietvertrag steht, was Sie tun müssen und was der Vermieter oder die Vermieterin tun muss. Sie müssen z.B. jeden Monat Geld zahlen. Das nennt man Miete. Die Vermieterin oder der Vermieter muss Ihnen die Wohnung überlassen. Er oder sie muss sich auch um Reparaturen in der Wohnung kümmern. **Der Mietvertrag ist ein wichtiges Dokument.** In ihm steht, wieviel die Wohnung kostet. In dem Mietvertrag steht auch, ob Sie in der Wohnung rauchen oder Wäsche waschen dürfen. Alles ist genau aufgeschrieben. Sie verstehen etwas nicht? Dann fragen Sie nach - am besten, bevor Sie den Vertrag unterschreiben.

Miete und Nebenkosten

Die Miete besteht aus zwei Teilen: Der **Nettokaltmiete** und den **Nebenkosten**. Die Nettokaltmiete zahlen Sie pauschal für die Nutzung der Wohnung. Die Nebenkosten zahlen Sie jeden Monat extra. Zu diesen Kosten können beispielsweise Wasser, Heizung, Müllabfuhr oder der Hausmeister gehören. Die Höhe der Nebenkosten wird im Mietvertrag festgehalten. Alle Nebenkosten werden von allen Mietern im Haus bezahlt. Wer eine größere Wohnung hat, bezahlt mehr. Jedes Jahr bekommen Sie eine **Nebenkostenabrechnung**. Darin steht, wie hoch die jährlichen Nebenkosten sind. Es kann sein, dass Sie einen Betrag nachzahlen müssen, weil Sie zum Beispiel mehr geheizt haben, als zuvor berechnet. Es kann aber auch sein, dass Sie einen Betrag zurückbekommen, weil Sie zum Beispiel weniger Warmwasser verbraucht haben, als zuvor berechnet. Es ist immer wichtig, die Abrechnung genau zu prüfen. Informationen zu weiteren Kosten finden Sie [hier](#).

Kautions

Die Kautions muss separat bezahlt werden. Sie ist eine Sicherheit für den Vermieter oder für die Vermieterin. Der Betrag für die Kautions beträgt höchstens **3 Kaltmieten**. Bei Auszug erhalten Sie die Kautions zurück, wenn Sie die Wohnung ohne Mängel verlassen.

Wohnungsbegehung

Jetzt haben Sie einen **Schlüssel für Ihre Wohnung**. Achten Sie gut auf ihn. Wenn Sie den Schlüssel verlieren, muss ein Schlüsseldienst kommen. Das kann viel Geld kosten. Manchmal muss Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin in die Wohnung. Es gibt Situationen, in denen auch anderen Personen in Ihre Wohnung kommen. Hierfür bekommen Sie vorher Bescheid - zum Beispiel mit einem Brief oder einem Anruf. Das ist zum Beispiel wichtig, wenn eine Handwerkerin oder ein Handwerker etwas reparieren muss. Oder wenn die Stadtwerke oder Ihr Strom- oder Wasseranbieter kommen, um den Zähler abzulesen.

Es gibt Probleme oder weitere Fragen? Dann können Sie sich auch an Ihren [örtlichen Mieterverein](#) wenden:

Mieterverein Remscheid-Wermelskirchen e.V.

 [Bismarckstr. 138, 42859 Remscheid](#)

 [@mietervereins@t-online.de](mailto:mietervereins@t-online.de)

 [+49 \(0\) 2191385850](tel:+49(0)2191385850)

 <https://www.mieterverein-remscheid.de/>

Gebühren für Gas, Strom, Internet und Telefon

Gas und Strom

In Deutschland brauchen die meisten Menschen Gas und Strom für ihr Zuhause. Gas wird zum Kochen und Heizen verwendet. Strom brauchen wir für Licht und elektrische Geräte. **Wenn Sie in eine neue Wohnung ziehen, müssen Sie sich bei einem Gas- und Stromanbieter anmelden.** Das sind Firmen, die Gas und Strom verkaufen. Sie können verschiedene Anbieter wählen. Vergleichen Sie die Preise, um den besten Anbieter zu finden. Einen Überblick über Anbieter und Preisvergleiche findet man am besten über das unabhängige [Energieverbraucherportal](#). Bei der Anmeldung müssen Sie die Nummer Ihres Stromzählers und dem aktuellen Zählerstand mitteilen. Dasselbe gilt für Gas (wenn es Gas in Ihrer Wohnung gibt).

Sie müssen einen Vertrag unterschreiben. In diesem Vertrag steht, wie viel Sie für Gas und Strom bezahlen müssen. Die Preise können unterschiedlich sein. Achten Sie darauf, ob es einen festen Preis gibt oder ob der Preis schwanken kann. Die Gebühren für Gas und Strom zahlen Sie jeden Monat oder alle paar Monate. Die Firma schickt Ihnen eine Rechnung. Manchmal müssen Sie auch eine Vorauszahlung leisten.

Internet und Telefon

Internet und Telefon sind wichtig, um mit anderen Menschen zu kommunizieren und Informationen zu finden. Auch für Internet und Telefon müssen Sie sich bei einem Anbieter anmelden. Es gibt viele Anbieter in Deutschland. Vergleichen Sie die Angebote, um das beste für sich zu finden. Sie müssen einen Vertrag unterschreiben. In diesem Vertrag steht, wie viel Sie für Internet und Telefon bezahlen müssen. Achten Sie darauf, ob es eine Mindestlaufzeit gibt. Das bedeutet, dass Sie den Vertrag für eine bestimmte Zeit nicht kündigen können. Die Gebühren für Internet und Telefon zahlen Sie ebenfalls jeden Monat. Auch hier bekommen Sie eine Rechnung von der Firma.

Vergleichsportale wie [Check24](#) und [Verivox](#) können ebenfalls bei der Auswahl eines passenden Anbieters helfen.

Haben Sie weitere Fragen? Dann können Sie sich auch an die Verbraucherzentrale wenden:

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Remscheid

 [Alleestraße 32, 42853 Remscheid](#)

 [+49 \(0\) 21918424791](tel:+49(0)21918424791)

 <https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstel...>

Rundfunkgebühren (GEZ)

Rundfunkgebühren - Was Sie wissen sollten

In Deutschland gibt es Gebühren für Fernsehen, Radio und Internetangebote von Sendern wie ARD, ZDF und Deutschlandradio. Diese Sender bekommen das Geld, damit sie gute Sendungen für alle Menschen machen können – und dabei unabhängig bleiben.

Wenn Sie neu in Remscheid sind, sollten Sie wissen:

Für jede Wohnung muss jemand diesen Beitrag zahlen – egal, ob Sie fernsehen oder nicht. Aber keine Sorge: Nur eine Person pro Wohnung muss zahlen. Das kostet 18,36 Euro im Monat. Das Geld geht an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

Der Beitrag gilt nicht nur für Fernsehen, sondern auch für:

das Radio,
die Mediatheken im Internet,
und Streaming-Angebote der Sender.

Wenn Sie wenig Geld haben, können Sie eine Ermäßigung oder sogar eine Befreiung von der Gebühr beantragen. Das geht zum Beispiel, wenn Sie Sozialleistungen bekommen. Mehr Infos dazu finden Sie auf der [Internetseite vom Beitragsservice](#).

Weitere Informationen finden Sie in folgendem [Informationsblatt](#) ([hier](#) auch auf englisch, französisch, arabisch, spanisch, chinesisches und russisch) und auf der [Website des Rundfunkbeitrags](#).

Mieterschutz

Mieterschutz ist wichtig für alle, die in einer Wohnung leben. In Deutschland gibt es Regeln, die Mieter schützen. Diese Regeln helfen, dass Mieter fair behandelt werden. Wenn Sie eine Wohnung mieten, haben Sie Rechte. Zum Beispiel dürfen Vermieter die Miete nicht einfach erhöhen. Sie müssen sich an bestimmte Regeln halten. Wenn die Miete erhöht werden soll, muss der Vermieter Ihnen das rechtzeitig mitteilen. Außerdem dürfen Vermieter nicht einfach in Ihre Wohnung kommen. Sie brauchen dafür Ihre Erlaubnis. Wenn es Probleme in der Wohnung gibt, wie zum Beispiel Schimmel oder kaputte Heizungen, müssen Vermieter diese Probleme schnell beheben. Es gibt auch Organisationen, die Ihnen helfen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Mietvertrag oder den Nebenkosten haben oder Hilfe brauchen, können Sie sich an den Mieterverein in Remscheid wenden. Dort arbeiten Menschen, die sich gut mit Mietrecht auskennen. Sie können Ihnen Tipps geben und Sie unterstützen. Es ist wichtig, dass Sie Ihre Rechte kennen. So können Sie sicher und zufrieden in Ihrer neuen Wohnung leben:

Mieterverein Remscheid-Wermelskirchen e.V.

 [Bismarckstr. 138, 42859 Remscheid](#)

 [@mietervereins@t-online.de](mailto:mietervereins@t-online.de)

 [+49 \(0\) 2191385850](tel:+49(0)2191385850)

 <https://www.mieterverein-remscheid.de/>

Rückfragen können Sie auch an die Verbraucherzentrale richten:

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Remscheid

 [Alleestraße 32, 42853 Remscheid](#)

 [+49 \(0\) 21918424791](tel:+49(0)21918424791)

 <https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstel...>

Beide Angebote sind kostenpflichtig.

Wohnberechtigungsschein (WBS)

Wenn Sie über ein geringes Einkommen verfügen, können Sie einen **Wohnberechtigungsschein (WBS)** beantragen. Hierfür gibt es eine **Gehaltsgrenze**, da Ihr Einkommen nicht zu hoch sein darf. Mit dem WBS dürfen Sie in eine **öffentlich geförderte Wohnung (Sozialwohnung)** einziehen. Der **WBS gilt für ein Jahr**, danach muss dieser erneuert werden.

Um den WBS zu bekommen, darf die Wohnung nicht zu groß sein. Dies ist auch abhängig davon, wieviele Personen in Ihrem Haushalt leben. Weitere Informationen zum WBS sowie zur Antragstellung finden Sie auf der [städtischen Homepage](#). Das Antragsformular finden Sie [hier](#). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle:

Stadt Remscheid, Fachdienst Soziales und Wohnen - Abteilung Wohnen und Refinanzierung

 [Haddenbacher Straße 38-42, 42855 Remscheid](#)

 [@wohnen@remscheid.de](mailto:wohnen@remscheid.de)

 [+49 \(0\) 21911600](tel:+49(0)21911600)

Wohngeld

Wer bekommt Wohngeld?

Wohngeld ist Geld vom Staat. Es hilft Ihnen dabei, Ihre Miete zu bezahlen. Wenn Sie gerade nach Remscheid gezogen sind, kann Wohngeld für Sie sehr wichtig sein. Sie bekommen es, wenn Sie nicht so viel Geld verdienen. Zum Beispiel, wenn Sie eine Familie haben, allein mit einem Kind leben oder Rentner sind.

Wenn Sie schon andere Hilfe vom Staat bekommen, bei der die Miete schon bezahlt wird – wie beim Bürgergeld – dann bekommen Sie kein Wohngeld.

Was müssen Sie erfüllen, um Wohngeld zu bekommen?

Ob Sie Wohngeld bekommen und wie viel, hängt von drei Dingen ab:

Wie viele Menschen bei Ihnen wohnen,
wie viel Geld Sie verdienen und
wie hoch Ihre Miete ist.

Mithilfe des [Online-Wohngeldrechners](#) können Sie herausfinden, ob und wieviel Wohngeld Sie bekommen würden.

Wie bekommen Sie Wohngeld?

Wenn Sie Wohngeld bekommen möchten, müssen Sie einen Antrag stellen. Das heißt: Sie müssen der Stadt sagen, dass Sie Hilfe brauchen. Die Stadtverwaltung sagt Ihnen dann, welche Papiere Sie dafür mitbringen müssen. Zum Beispiel:

wie viel Geld Sie verdienen,
wie viel Miete Sie zahlen und
wer in Ihrer Familie wohnt.

Die Unterlagen finden Sie auch auf der [Website des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung](#).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [städtischen Homepage](#) und bei:

Stadt Remscheid, Fachdienst Soziales und Wohnen - Abteilung Wohngeld/BuT

 [Haddenbacher Straße 38-42, 42855 Remscheid](#)

 [@wohngeld@remscheid.de](mailto:wohngeld@remscheid.de)

 [+49 \(0\) 0219116215902191162504](tel:+49(0)0219116215902191162504)

Anmelden

Wenn Sie in eine neue Stadt oder ein neues Dorf ziehen, müssen Sie sich dort anmelden. Das ist wichtig, damit die Behörden wissen, wo Sie wohnen. In Remscheid müssen Sie sich beim zuständigen **Einwohnermeldeamt** anmelden. Das ist eine Behörde, die für die Meldung von Wohnorten zuständig ist. Sie müssen sich innerhalb von zwei Wochen nach Ihrem Umzug anmelden. Wenn Sie das nicht tun, kann es Probleme geben. Es ist also wichtig, die Frist einzuhalten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Einwohnermeldeamt | Bürgerservice

 [Elberfelder Straße 32-36, 42853 Remscheid](#)

@meldebehoerde@remscheid.de

[+49 \(0\) 21911600](tel:+49(0)21911600)

💡 Wichtig: Vorab müssen Sie einen [Termin online](#) buchen.

Bankkonto

Bankkonto

Wenn Sie neu in Remscheid sind, ist es wichtig, ein **Bankkonto zu eröffnen**. Ein Bankkonto hilft Ihnen, Ihr Geld sicher zu verwalten und erleichtert viele alltägliche Dinge. Zum Beispiel können Sie mit einem Bankkonto Ihr Gehalt empfangen, Rechnungen bezahlen und Geld überweisen.

Mit einem Bankkonto können Sie:

- Überweisungen ausführen
- Bargeldlose Zahlungen empfangen (Auszahlungen von Ämtern / Behörden / Sozialleistungen werden oft nur auf ein Girokonto überwiesen)
- Daueraufträge einrichten
- An Lastschriftverfahren teilnehmen
- Schecks einlösen, mit der EC/Maestro-Karte bargeldlos bezahlen
- Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben
- Ihre Kontoauszüge ausdrucken

Benötigte Unterlagen

Um ein Bankkonto zu eröffnen, müssen Sie einige Unterlagen mitbringen. Zuerst brauchen Sie einen **Personalausweis oder Reisepass**, damit die Bank weiß, wer Sie sind. Außerdem benötigen Sie einen **Wohnsitznachweis**, das kann eine Mietbescheinigung oder eine Rechnung sein, die auf Ihren Namen läuft. Oft wird auch eine Steueridentifikationsnummer benötigt, die Sie vom Finanzamt erhalten können.

Kontoeröffnung

Der nächste Schritt ist, zu einer Bank oder Sparkasse in Remscheid zu gehen. Dort sprechen Sie mit einem Mitarbeiter, der Ihnen bei der Kontoeröffnung hilft. Sie müssen ein Formular ausfüllen, in dem einige persönliche Daten abgefragt werden. Es ist wichtig, dass Sie alle benötigten Unterlagen dabei haben, damit die Eröffnung schnell und einfach geht:

- Sie haben das Konto eröffnet. Dann bekommen Sie eine **EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code per Post**. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code brauchen Sie für bargeldlose Zahlungen. Sie brauchen den PIN-Code für Geldabhebungen am Geldautomaten. Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!
- **Heben Sie Geld bei Bankautomaten Ihrer Bank ab**. Dann kostet die Abhebung nichts. Wenn Sie den PIN-Code dreimal falsch eingeben, dann zieht die Bank Ihre Karte ein und

sperrt sie. In diesem Falle müssen Sie Ihre Bank fragen.

- Sie haben Ihre EC-Karte verloren? Ihre EC-Karte wurde gestohlen? **Dann lassen Sie die EC-Karte sofort sperren.** Sagen Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer. Danach fragen Sie bei Ihrer Bank nach einer neuen EC-Karte.

Zentrale Sperrrufnummer in Deutschland:

 116 116

 Rund um die Uhr.

- Ein weiterer wichtiger Punkt ist das **Online-Banking**. Viele Banken bieten diese Möglichkeit an, damit Sie Ihr Konto bequem von zu Hause aus verwalten können. Fragen Sie, wie Sie sich für das Online-Banking anmelden können, wenn Sie daran interessiert sind.

Verschiedene Banken bieten Girokonten zu **unterschiedlichen Konditionen** an. Informieren Sie sich genau, wie viel ein Girokonto jeden Monat kostet. Vergleichen Sie die Leistungen, die die Bank dafür anbietet.

Sie bekommen Leistungen vom **Jobcenter**? Dann erhalten Sie [hier](#) weitere Informationen.

Steuern und Steuererklärung

Steuern sind wichtig. Sie helfen dem Staat zu funktionieren. Durch sie hat der Staat Geld für öffentliche Ausgaben. Damit können Straßen gebaut werden. Damit werden Lehrerkräfte, Polizisten und Polizistinnen bezahlt. Damit werden viele wichtige Sachen finanziert.

Steuern zahlen Sie überall. Beim Einkaufen, beim Essen gehen, beim Tanken. Das ist die **Umsatzsteuer**. Und beim Arbeiten. Das ist die **Einkommenssteuer**. Sie sind angestellt? Dann hat Ihr Arbeitgeber oder ihre Arbeitgeberin die Steuern bereits verrechnet. Sie sind selbstständig? Dann müssen Sie Ihr Einkommen eigenständig versteuern.

Steuerliche Identifikationsnummer

Die Steuer-ID ist eine 11stellige Nummer und dient der Einkommenssteuer. Die Nummer ist Ihr ganzes Leben lang gültig. Mit der Nummer kann die Behörde Sie immer identifizieren. Ihre Arbeitsstelle benötigt diese Nummer. Sie haben diese Nummer nicht in Ihren Unterlagen? Sie bekommen diese persönlich bei der Meldebehörde. Oder per Formular beim [Bundeszentralamt für Steuern](#).

 Sie benötigen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung? Wenden Sie sich am besten an einen der [örtlichen Lohnsteuervereine](#). Bei weiteren Fragen kann Ihnen auch das [Finanzamt](#) helfen:

Finanzamt Remscheid

 [Wupperstraße 10, 42897 Remscheid](#)

 [+49 \(0\) 21116551655](#)

 <https://www.finanzamt.nrw.de/mein-finanzamt/finan...>

💡 Bitte vereinbaren Sie vorab [online einen Termin](#).

Mobile Daten

Anbieter

Mobile Daten sind Internetverbindungen, die Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet nutzen können. Damit können Sie im Internet surfen, Nachrichten senden und Apps verwenden, auch wenn Sie nicht zu Hause sind. Mobile Daten werden über das Mobilfunknetz Ihres Anbieters bereitgestellt. Um mobile Daten zu nutzen, benötigen Sie einen **Mobilfunkvertrag**. Es gibt viele Mobilfunkanbieter in Deutschland, wie zum Beispiel [Telekom](#), [Vodafone](#) oder [O2](#). Vergleichen Sie die Angebote und Preise, um den besten Anbieter für sich zu finden. Online-Vergleichsportale (z.B. [Check24](#) und [Verivox](#)) können dabei helfen.

Vertrag

Sie können einen Vertrag mit **festen Laufzeiten** (z.B. 24 Monate) oder **Prepaid-Verträge** wählen. Bei einem Prepaid-Vertrag zahlen Sie im Voraus und können die Daten nach Bedarf aufladen. Für den Vertrag benötigen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass. Manchmal müssen Sie auch eine Adresse angeben. Wenn Sie sich für einen Anbieter entschieden haben, unterschreiben Sie den Vertrag. Achten Sie darauf, die Bedingungen gut zu lesen.

💡 **Um Integreat zu nutzen, brauchen Sie kein Internet.**

Falls Sie Fragen bezüglich des Vertrages haben können Sie sich an die Verbraucherzentrale wenden:

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Remscheid

📍 [Alleestraße 32, 42853 Remscheid](#)

☎ [+49 \(0\) 21918424791](#)

🌐 <https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstel...>

Religion und Weltanschauung

In Deutschland herrscht Religionsfreiheit. Dies wird vom Grundgesetz garantiert. Sie können Ihren Glauben so ausleben, wie Sie es selbst für richtig halten, solange Sie dabei das Grundgesetz nicht verletzen. Sie dürfen auch nicht aufgrund ihrer Religion diskriminiert werden, zum Beispiel bei der Suche nach Arbeit. Religionsfreiheit bedeutet dabei auch, den Glauben Anderer zu akzeptieren. Deutschland hat keine Staatskirche. Staat und Religion sind weitgehend getrennt.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Alle Menschen dürfen ihre Religion und ihren Glauben selbst wählen und frei ausüben

- Alle Menschen haben die Freiheit, nicht religiös zu sein - wer nicht an Gott glaubt, darf dies auch öffentlich sagen
- Menschen unterschiedlicher Religionen und Glaubensrichtungen dürfen untereinander heiraten
- Heirat zählt nur vor dem Standesamt als rechtskräftige Ehe. Ausschließlich im Rahmen einer Religion geschlossene Ehen sind in Deutschland rechtlich nicht bindend
- Religiöse Gesetze bestimmen nicht das Rechtssystem in Deutschland

Weitere Informationen zu dem Thema sowie zu religiösen Vereinen finden Sie [hier](#).

Versicherungen

Verpflichtende Versicherungen Krankenversicherung In Deutschland muss jede Person eine Krankenversicherung haben. Das ist ein Gesetz. Die Krankenversicherung hilft Ihnen, wenn Sie zum Arzt müssen oder krank sind. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

KFZ-Versicherung

Haben Sie ein Auto, Motorrad oder ein anderes Fahrzeug? Dann brauchen Sie eine [Kfz-Haftpflichtversicherung](#). Das ist eine Pflichtversicherung. Ohne sie dürfen Sie Ihr Fahrzeug nicht anmelden.

Diese Versicherung ist für:

- Autos
- Motorräder und Motorroller, Mofas und Quads
- Wohnmobile
- E-Scooter und andere Fahrzeuge

Sie müssen der Zulassungsstelle zeigen, dass Sie diese Versicherung haben.

Freiwillige Versicherungen

Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung hilft Ihnen, wenn Sie aus Versehen etwas kaputt machen, das einer anderen Person gehört. Zum Beispiel:

Sie zerbrechen eine Vase.

Sie schütten aus Versehen Kaffee auf das Handy eines Freundes.

Die Versicherung bezahlt dann den Schaden. Viele Menschen in Deutschland haben diese Versicherung. Sie kostet nicht viel und schützt Sie davor, den Schaden selbst mit Ihrem eigenen Geld bezahlen zu müssen.

Hausratversicherung

Diese Versicherung schützt Ihre Sachen zu Hause – also Möbel, Kleidung oder Geräte in Ihrer

Wohnung oder Ihrem Haus. Wenn Ihre Sachen z. B.:

- gestohlen werden,
- bei einem Brand kaputtgehen,
- durch einen Sturm oder Wasserschaden beschädigt werden,

dann bekommen Sie Geld von der Versicherung. Wie viel die Versicherung kostet, hängt auch davon ab, wie groß Ihre Wohnung ist.

Rechtsschutzversicherung

Diese Versicherung hilft, wenn Sie rechtlichen Streit haben – zum Beispiel, wenn Sie einen Anwalt brauchen. Sie bezahlt dann die Kosten. Es gibt verschiedene Arten, z. B. nur für Verkehr oder für viele Lebensbereiche.

Fachleute sagen: Überlegen Sie gut, ob Sie diese Versicherung wirklich brauchen. Wenn es zum Beispiel Ärger mit der Wohnung gibt, können auch Mietervereine helfen – dafür braucht man nicht unbedingt eine große Rechtsschutzversicherung.

Haben Sie Fragen zu den Versicherungen oder wollen Sie sich beraten lassen? Sie können sich an die [Verbraucherzentrale](#) wenden:

Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Remscheid

 [Alleestraße 32, 42853 Remscheid](#)

 [+49 \(0\) 21918424791](#)

 <https://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstel...>

Zu den einzelnen Angeboten der Anbieter können Sie sich über die üblichen Vergleichsportale, wie z.B. [Check24](#) oder [Verivox](#), erkundigen.

Mobilität

Führerschein und Autofahren

Ein Führerschein kann sehr nützlich sein. Besonders wenn Sie in einem Dorf oder einer kleinen abgelegenen Stadt wohnen. Oft gibt es hier keinen Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Dann ist ein Führerschein hilfreich. Und der Kauf eines Autos oft notwendig. Sie möchten einen deutschen Führerschein machen? Oder Sie haben bereits einen Führerschein aus Ihrem Heimatland? Und möchten diesen nun umschreiben? Umschreiben bedeutet, dass der Führerschein auch in Deutschland gültig ist. Auf dieser Seite geben wir Ihnen diese Informationen.

Ist mein Führerschein in Deutschland gültig?

Sie möchten selbst in Deutschland fahren? Dann brauchen Sie einen **Führerschein aus Deutschland oder einem anderen EU-Staat. Führerscheine aus Nicht-EU-Ländern** sind nur für **sechs Monate** in Deutschland gültig. Sie dürfen nur in den ersten sechs Monaten mit einem Führerschein aus Ihrem Heimatland in Deutschland fahren. Die sechs Monate beginnen mit Ihrer ersten polizeilichen Anmeldung in Deutschland. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren. Außerdem müssen Sie auch eine Übersetzung Ihres Führerscheins ins Deutsche dabei haben.

Wenn Sie Deutschland nur besuchen, dürfen Sie mit Ihrem ausländischen oder einem internationalen Führerschein fahren. Sie müssen Ihren Führerschein immer bei sich haben, wenn Sie fahren.

💡 Während Ihres Asylverfahrens bleiben all Ihre Dokumente beim BAMF. Sie bekommen sie normalerweise erst zurück, wenn Ihr Asylverfahren abgeschlossen ist. Solange Ihr Führerschein beim BAMF ist, dürfen Sie selbst nicht Auto fahren.

Sie möchten auch nach sechs Monaten selber fahren? Dann lassen Sie Ihren Führerschein umschreiben.

Wie schreibe ich meinen Führerschein um?

Melden Sie sich bei Ihrer lokalen Fahrerlaubnisbehörde oder Führerscheinstelle. Es kann manchmal etwas dauern, bis Sie eine Antwort erhalten. Die Behörde bekommt manchmal sehr viele Anträge auf einmal. Kontaktieren Sie die zuständige Stelle bevor Ihre sechs Monate Fahrerlaubnis ablaufen. Sie müssen persönlich zur Führerscheinstelle gehen. Dort müssen Sie verschiedene Dokumente vorlegen:

- Ausweis oder Pass
- Meldebestätigung (polizeiliche Anmeldung)
- biometrisches Passbild
- Bescheinigung über einen Sehtest (von einem Optiker oder einem Augenarzt)
- Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie z.B. beim ASB oder bei den Johannitern.
- Ihren ausländischen Führerschein im Original (ein internationaler Führerschein reicht nicht). In der Regel müssen Sie zusätzlich eine beglaubigte deutsche Übersetzung vorlegen.
- eine Erklärung, dass Ihr ausländischer Führerschein noch gültig ist.

Die **Führerscheinstelle** entscheidet dann, ob Ihr Führerschein ohne Prüfung umgeschrieben werden kann. Ansonsten müssen Sie zunächst die Theorie- und Praxisprüfung machen. Das hängt davon ab, in welchem Land Sie Ihren Führerschein gemacht haben.

💡 Vor der Prüfung ist es gut, eine Fahrschule zu besuchen. Deutschland hat sehr viele Verkehrsregeln und Schilder. Im Gegensatz zu denjenigen, die das erste Mal den Führerschein machen, müssen Sie aber keine Fahrstunden nehmen.

Stadt Remscheid, Führerscheinstelle

📍 [Elberfelder Straße 36, 42853 Remscheid](#)

✉️ [@Fahrerlaubnisbehoerde@remscheid.de](mailto:Fahrerlaubnisbehoerde@remscheid.de)

 [+49 \(0\) 2191163531](tel:+49(0)2191163531)

 Bitte vereinbaren Sie vorab [online](#) einen Termin.

Wie kann ich einen deutschen Führerschein machen?

Um einen Führerschein das erste Mal zu machen, gehen Sie wie folgt vor:

- Melden Sie sich bei einer Fahrschule an. In großen Städten gibt es Fahrschulen mit Fahrlehrern, die beispielsweise Arabisch und Persisch sprechen. Fahrschulen in Ihrer Nähe können Sie auf drivolino.de oder fahrschulen.de finden.
- Nehmen Sie an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Einen Kurs in Ihrer Nähe finden Sie beim Arbeiter-Samariter-Bund oder bei den Johannitern.
- Machen Sie einen Sehtest bei einem Optiker oder einem Augenarzt. Der Sehtest kostet ca. 7 Euro. Einige Optiker bieten den Sehtest auch kostenlos an.
- Lassen Sie ein biometrisches Passbild machen.

Kann mir der Führerschein abgenommen werden?

Wenn Sie wichtige Verkehrsregeln missachten, können Sie Ihren Führerschein verlieren. Man unterscheidet hier zwischen einem Fahrverbot und dem Entzug des Führerscheins.

- Bei einem Fahrverbot müssen Sie Ihren Führerschein für einige Monate bei der Bußgeldstelle abgeben. In dieser Zeit dürfen Sie nicht selbst fahren. Nach Ablauf der Frist können Sie Ihren Führerschein wieder abholen.
- Bei einem Entzug des Führerscheins verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit. Das bedeutet, dass Sie nicht mehr selbst fahren dürfen und für eine bestimmte Zeit (Sperrfrist) auch keinen neuen Führerschein machen dürfen.

Sie haben den Straßenverkehr gefährdet? Sie sind betrunken Auto gefahren? Sie haben 8 Strafpunkte gesammelt? Das sind Gründe, um Ihnen den Führerschein zu entziehen.

Strafpunkte bekommen Sie für verschiedene Regelverstöße, beispielsweise wenn Sie zu schnell fahren. Die Strafpunkte werden umgangssprachlich auch „Punkte in Flensburg“ genannt.

 **Sie haben Ihren Führerschein neu gemacht?** Dann sind Sie zwei Jahre in der Probezeit. Sie haben während der Probezeit gegen die Verkehrsregeln verstoßen. Dann müssen Sie zu einem Aufbauseminar. Vielleicht auch zu einer psychologischen Beratung. Außerdem verlängert sich Ihre Probezeit um zwei weitere Jahre. Sie nehmen nicht an dem Aufbauseminar und der Beratung teil? Dann wird Ihnen der Führerschein weggenommen. Beispiele für einen Verkehrsverstoß sind z.B. bei Rot über die Ampel Fahren, nachts ohne Licht Fahren, betrunken Auto Fahren. Falschparken ist kein Verkehrsverstoß. In diesem Fall müssen Sie nur die Strafe bezahlen.

Fahrzeug anmelden oder ummelden

Fahrzeuge (auch Anhänger) dürfen auf öffentlichen Straßen nur benutzt werden, wenn sie zugelassen sind und ein amtliches Kennzeichen haben. Um ein Fahrzeug erstmals zuzulassen (anzumelden) oder umzuschreiben (wenn Sie es von einer Privatperson gekauft haben), können Sie sich in Remscheid an die Zulassungsbehörde wenden.

Stadt Remscheid, KFZ-Zulassungsstelle

 [Elberfelder Straße 32-36, 42853 Remscheid](#)

 [+49 \(0\) 2191162200](tel:+49(0)2191162200)

Bitte vereinigen Sie vorab [online einen Termin](#).

Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrrad

Mit dem **öffentlichen Nahverkehr** können Sie viele Orte um Ihren Wohnort herum erreichen. Sie können auch mit dem **Fahrrad fahren**. Bewegung ist gesund. Das Fahrrad ist kostengünstig. Außerdem ist das Fahrrad umweltfreundlich.

Öffentliche Verkehrsmittel

Um in Remscheid zum Ziel zu kommen, stehen Ihnen öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung. Das sind Bus und Bahn.

 Das Fahren ohne Fahrkarte wird bestraft! Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Ansonsten zahlen Sie eine hohe Geldstrafe.

Eine Fahrplanauskunft und Informationen zu den Preisen finden Sie auf der Website des [Stadtwerke Remscheid](#).

Fahrrad

Sie werden länger in Remscheid eben? Dann lohnt es sich, ein Fahrrad zu kaufen. Das ist billiger als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.

 Wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer (Auswahl):

- Fahren Sie immer auf der rechten Fahrbahnseite.
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander.
- Wenn es einen Fahrradweg gibt, müssen Sie auf dem Fahrradweg fahren (immer nur auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung).
- Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege mit dem Fahrrad benutzen.
- Mit dem Handy auf dem Fahrrad zu telefonieren, ist verboten.

 Anschaffung und Reparaturen: Passen Sie beim Kauf auf. Ihr Fahrrad muss wie folgt ausgestattet sein. Damit ist es verkehrssicher. Sonst müssen Sie bei einer Kontrolle durch die Polizei Bußgeld bezahlen.

- Licht vorne und hinten
- Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen (je 2 pro Rad)
- Reflektoren an den Pedalen
- Klingel

- Zwei voneinander unabhängige Bremsen

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrrad? Dann kann Ihnen das Reparaturcafé helfen:

Diakonie im Kirchenkreis Lennep - Reparaturen-Café - Fahrradwerkstatt

 [Hohenhagener Straße 9, 42855 Remscheid](#)

 [@reparaturen-cafe@diakonie-kklenep.de](mailto:reparaturen-cafe@diakonie-kklenep.de)

 [+49 \(0\) 2191591600](tel:+49(0)2191591600)

 <https://www.diakonie-remscheid.de/reparaturencafe...>

Mülltrennung

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland beginnt die Mülltrennung direkt beim Verbraucher. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont werden und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie etwas in die falsche Tonne werfen, müssen die Mitarbeitenden oder Sortieranlagen in den Wertstoffhöfen und Recyclinghöfen nachsortieren. Wenn wir alle richtig trennen, vermeiden wir diesen Aufwand, senken die Kosten und tun etwas für die Umwelt.

Was kommt in welche Tonne?

Die Mülltonnen in Deutschland haben verschiedene Farben. Die Farben zeigen Ihnen, welcher Müll in welche Tonne darf. In großen Städten stehen die Mülltonnen oft direkt beim Haus. Auf dem Land müssen Sie eventuell zu einem Wertstoffhof oder Recyclinghof fahren, um alle Tonnen zu finden. Oder sie warten auf den nächsten Abholtermin für bestimmten Müll. In der Zwischenzeit lagern Sie den Müll zum Beispiel in Ihrer Garage oder im Keller. Wann welcher Müll abgeholt wird, erfahren Sie im sogenannten „Abfallkalender“, den Sie jedes Jahr in Ihrem Briefkasten finden oder im Rathaus abholen können.

 In jede Tonne darf nur bestimmter Müll geworfen werden!

Was gehört in die Papiertonne, den Glascontainer oder die gelbe Tonne/gelber Sack? Auf der Website der [Technischen Betriebe Remscheid](#) finden Sie weitere Informationen (auch in [türkisch](#), [spanisch](#), [kroatisch](#), [italienisch](#), [französisch](#), [arabisch](#) und [englisch](#) verfügbar).

Was gehört zum Bioabfall? Auf der Website der [Technischen Betriebe Remscheid](#) finden Sie alle Informationen (auch in [türkisch](#), [spanisch](#), [kroatisch](#), [italienisch](#), [französisch](#), [arabisch](#) und

[englisch](#) verfügbar).

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. **Wenn Sie sich nicht an die Regeln zu Mülltrennung halten, kann Ihr Vermieter Sie abmahnen.** Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem wird Ihr Vermieter Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend Euro betragen.